



Lehrbrief 2 **Versammelt in seinem Namen** **Der Gottesdienst der Kirche**

Ergänzungen, Korrekturen, Literatur und Links

Trier, Mai 2021

Liebe Kursteilnehmerin, lieber Kursteilnehmer,

heute erhalten Sie den zweiten Lehrbrief des Fernkurses Liturgie. Er behandelt die Theologie der Liturgie. Es geht um Fragen wie: Was ist eigentlich Liturgie? Was geschieht da? Wer ist wie beteiligt? Wo hat Liturgie ihren Platz im Leben der Menschen und der Kirche? Das Studium des Lehrbriefs hat dabei aber auch ein ganz praktisches und persönliches Ziel: Es will Ihnen helfen, die Liturgie als Feier der Kirche und als gemeinschaftliche Feier unseres Glaubens tiefer zu verstehen, so dass Sie mit mehr tätiger Anteilnahme, mit größerer Freude und mit geistlichem Gewinn Gottesdienste mitfeiern können.

Alle unsere Lehrbriefe werden (oder wurden bereits) mit leicht modernisiertem Layout und aktuellen Literaturhinweisen nachgedruckt. Lehrbrief 2 ist aber derzeit noch nicht dran. Seit Drucklegung des Lehrbriefs sind schon einige Jahre vergangen. In der Zwischenzeit sind neue lesenswerte Bücher und interessante Internetseiten erschienen. Manches im Lehrbrief angegebene Buch ist nur noch antiquarisch zu bekommen oder über eine Bibliothek auszuleihen. Darüber hinaus haben wir auch den ein oder anderen Druckfehler entdeckt. Im folgenden geben wir Ihnen deshalb ein paar Korrekturen, Literatur-Hinweise und Link-Tipps, die Ihnen die Lektüre von Lehrbrief 2 erleichtern oder Ihnen helfen können, das Gelesene zu vertiefen. In den Lehrbrief eingelegt finden Sie zudem ein Korrekturblatt mit Hinweisen zum Gotteslob (2013). Sie finden die Ergänzungsblätter und die Links auch auf www.fernkurs-liturgie.de (= > Materialien / Zusätzliche Materialien).

Viel Erfolg beim Studium von Lehrbrief 2: „Versammelt in seinem Namen. Der Gottesdienst der Kirche“ wünscht Ihnen das Team von LITURGIE IM FERNKURS.

Links [Stand November 2020]

Webseite des Deutschen Liturgischen Instituts (DLI): www.liturgie.de
=> empfehlenswert neben der Seite „Aktuelles“ v.a. die Seiten „Liturgie im Fernkurs“ und „Praxis“

Webseite des Österreichischen Liturgischen Instituts (ÖLI): www.liturgie.at

Webseite des Liturgischen Instituts der deutschsprachigen Schweiz (LICH): www.liturgie.ch
=> empfehlenswert v.a. die Dossiers „Praxis“ und „Hintergrund“.

Zeitschrift „Gottesdienst“ online: www.gottesdienst.net

Korrekturen

S. 18 – Zum Weiterlesen – *Ergänzung:*

Gunda Brüske / Josef-Anton Willa: Gedächtnis feiern – Gott verkünden. Liturgiewissenschaft, Zürich, 2013, Kap. 2.1: „Grundformen liturgischen Handelns: Spiel, Fest, Ritual“, S. 29-38.

S. 20 – Fußnote 17

Das Buch ist inzwischen in 23. Auflage erschienen: **Romano Guardini: Vom Geist der Liturgie,** Ostfildern / Paderborn (1918) ²³2013, 96 S.

S. 21/22 – Fußnote 18

Das Buch ist von Winfried Haunerland bearbeitet und neu aufgelegt worden: **Adolf Adam / Winfried Haunerland: Grundriss Liturgie,** Freiburg/Br. ¹⁰2014.

Korrektur: Die im Lehrbrief zitierten Sätze lauten in der Neuausgabe: „Darum ist auch ein solcher Gottesdienst durchströmt vom Pascha-Mysterium und geschieht zur Verherrlichung Gottes und zum Heil derer, die ihn feiern. In analoger Weise kann deshalb auch für solche Feiern die Wesensbestimmung von Liturgie zutreffen.“ (S. 28)

S. 30 – Zum Weiterlesen

Instruktion zu einigen Fragen über die Mitarbeit der Laien am Dienst der Priester (Reihe „Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls“ 129), Bonn 1997, ist als Print-Version nicht mehr erhältlich. Die Broschüre kann heruntergeladen werden unter www.dbk-shop.de.

Ergänzung: **Gunda Brüske / Josef-Anton Willa: Gedächtnis feiern – Gott verkünden. Liturgiewissenschaft,** Zürich, 2013, Kap. 3.4: „Handeln der Kirche: Versammelt im Namen Jesu – Priesterlich handeln – Aktive Teilnahme“, S. 95-104.

S. 41 – Zum Weiterlesen – *Ergänzung:*

Gunda Brüske / Josef-Anton Willa: Gedächtnis, Kap. 3.1: „Die Feier des Pascha-Mysteriums“, S. 73-85.

S. 46 – Fußnote 35

Das Zitat stammt aus dem liturgischen Buch, das bis 2013 in der Schweiz in Gebrauch war. 2014 erschien ein neues, von den Bischöfen der deutschsprachigen Schweiz approbiertes liturgisches Buch für Wort-Gottes-Feiern am Sonntag: **Die Wort-Gottes-Feier am Sonntag,** Herausgegeben vom Liturgischen Institut in Freiburg im Auftrag der Bischöfe der deutschsprachigen Schweiz, Freiburg i. Ue. (2014) ²2015.

S. 48 – Fußnote 37

Der zitierte Abschnitt findet sich auch in der 5. völlig neu bearbeiteten Auflage: **Rupert Berger: Pastoralliturgisches Handlexikon,** Freiburg/Br. ⁵2013, S. 255-257, hier S. 255.

S. 51, Fußnote 41

Vgl. Fußnote 35: Das liturgische Buch der deutschsprachigen Schweiz für die Wort-Gottes-Feier am Sonntag liegt seit 2014 in einer neuen Fassung vor.

S. 52 – Zum Weiterlesen – *Ergänzung:*

Gunda Brüske / Josef-Anton Willa: Gedächtnis, Kap. 3.2 – 3.5: „Göttliches Handeln“ – „Dialog zwischen Gott und den Menschen“ – „Handeln der Kirche“, S 85-104.

Ergänzungen zu Anhang 1: Literaturhinweise

Handbücher und Einführungen in die Liturgie / Liturgiewissenschaft



Rupert Berger. Pastoralliturgisches Handlexikon. Das Nachschlagewerk für alle Fragen zum Gottesdienst, 5. völlig neu bearbeitete Auflage, Freiburg 2013, 470 S.

Die ideale Ergänzung zum Studium der Lehrbriefe. Eine ausgezeichnete Liturgik in Lexikonform. In knapp 1000 Artikeln informiert es zuverlässig über so gut wie alle liturgierelevanten Begriffe.



Alexander Saberschinsky: Der gefeierte Glaube. Einführung in die Liturgiewissenschaft, Freiburg 2006, 237 S.

Vom Autor des LB 2. Für Theologiestudierende und Interessierte. Keine Erklärung liturgischer Feiern sondern Reflexion von Theologie, Geschichte und Bedeutung gottesdienstlichen Geschehens. In drei Teilen werden systematische Grundlegungen – die durchaus praktische Themen behandeln wie Körperhaltungen, Kirchenraum, Gewänder, Kirchenjahr –, historische Zugänge und die pastorale Dimensionen der Liturgie vorgestellt. Übersichtlich gegliedert und verständlich geschrieben.



Liborius Olaf Lumma: Crashkurs Liturgie. Eine kurze Einführung in den katholischen Gottesdienst, Regensburg (2010) ³2015, 180 S.

Eine knappe, dichte, sehr gut lesbare Einführung in die Theologie der Liturgie (3 Kapitel) sowie in Grundelemente und Feierformen (7 Kapitel). Auch Liturgiegeschichte, Kirchenraum, Ämter und Kirchenjahr werden behandelt. Eine Stärke des Buches sind die informativen Übersichten und Tabellen. Das Buch bezieht sich nicht nur auf LB 2, es ist ein Gewinn für den ganzen Kurs. Urspr. Vorlesung in Innsbruck für Hörer aller Fakultäten.



Gunda Brüske, Josef Anton Willa: Gedächtnis feiern – Gott verkünden. Liturgiewissenschaft (Studiengang Theologie Bd. VII), Zürich (2013) ²2016, 390 S.

Sehr gute umfassende Einführung in die Liturgie und Liturgiewissenschaft. Lehrmittel für den Studiengang Theologie. Durchaus anspruchsvoll, dabei aber sehr gut verständlich und übersichtlich gegliedert. Stärker theologisch als die anderen Einführungen. Aus dem Inhalt: Begriffe (Kap. 1), Anthropologie (Kap. 2), Theologie der Liturgie (Kap. 3), Gottes Wort verkünden und feiern (Kap. 4), Taufe [inkl. Firmung und Buße] (Kap. 5), Eucharistie (Kap. 6), Stundengebet (Kap. 7) und Kirchenjahr (Kap. 8).



Adolf Adam / Winfried Haunerland: Grundriss Liturgie, Freiburg/Br. ¹⁰2014, 520 S.

Klassiker, der zuverlässig und umfassend über die katholische Liturgie und Liturgietheologie im deutschen Sprachgebiet nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil informiert. Verständlich, informativ, ausführlicher als andere Einführungen. 22 Kapitel. Erster Teil: „allgemeine Liturgik“, d.h. die Thematik von LB 2, ergänzt u.a. um geschichtliche Aspekte, Musik und Ökumene. Zweiter Teil: „spezielle Liturgik“, d.h. die einzelnen liturgischen Feiern, Kirchenjahr, Kirchenraum etc. Für die Neuauflage ist das Buch 2012 von W. Haunerland überarbeitet worden und berücksichtigt den Fortgang der gottesdienstlichen Erneuerung sowie neu erschienene Bücher. Alle Aufl. vor 2012 sind auf dem Stand von 1985.



Heribert Blum: Gottes Dienst an uns. Eine Einführung in die Liturgie, Stuttgart: Kohlhammer 2017, 209 S.

Grundlegende kleine Einführung in die katholische Liturgie, v.a. die Messfeier, auch: Wort-Gottes-Feier. Tagzeitenliturgie und „sonstige Frömmigkeitsformen“, an der Praxis orientiert, liefert Hintergrundwissen für liturgische Dienstträger, mit zahlreichen Verweisen auf das aktuelle Gotteslob, sehr verständlich geschrieben, viele Übersichten und Begriffserklärungen.

Spirituelle Impulse:



Romano Guardini, Vom Geist der Liturgie, Ostfildern / Paderborn (1918) ²⁴2018, 96 S.

Neuausgabe eines der bedeutendsten Werke der liturgischen Bewegung, das auch nach 100 Jahren noch überraschend aktuell ist. Guardini war einer der maßgeblichen Wegbereiter der Liturgiereform. Ihm geht es nicht primär um die Vermittlung historisch überkommener Formen und Riten, sondern vielmehr um die „Liturgiefähigkeit“ der Menschen, die inneren Voraussetzungen für den Mitvollzug der Liturgie. Das Büchlein fordert zum Innehalten und zu meditativer Selbstvergewisserung geradezu heraus. „Es lohnt einmal mehr, den Blick nicht tagesaktuell zu belasten, sondern zurückzuschauen in eine Zeit, die von Aufbrüchen und Reformen geprägt war. Eine notwendige Neuentdeckung.“ (Anzeiger für die Seelsorge 4/2008)

Spannende Einblicke in die Geschichte der Liturgie:



Jürgen Bärsch: Kleine Geschichte des christlichen Gottesdienstes, Regensburg 2015, 204 S.

Ein umfassender, übersichtlicher und allgemeinverständlicher Durchgang durch 2000 Jahre Liturgiegeschichte. Sehr lesenswert und geeignet für alle, die die Liturgie aus ihren geschichtlichen Wurzeln heraus besser verstehen möchte.

Zeitschriften:



Wie heute Gott feiern? Liturgie im 21. Jahrhundert (Herder Korrespondenz Spezial), 2013.



Martin Stuflesser: Actiosa participatio – Zwischen hektischem Aktionismus und neuer Innerlichkeit. Überlegungen zur „tätigen Teilnahme“ am Gottesdienst der Kirche als Recht und Pflicht der Getauften, in: Liturgisches Jahrbuch (LJ) 59 (2009), Heft 3, S. 147-186.

Winfried Haunerland: Culmen et Fons – Zur Rezeption einer liturgietheologischen Spitzenaussage, in: LJ 63 (2013), Heft 3, S. 137-152.

Birgit Jeggle-Merz: Tätige Teilnahme in Sacrosanctum Concilium – Stolperstein oder Impulsgeber für gottesdienstliches Feiern heute?, in: LJ 63 (2013), Heft 3, S. 153-166.

Friedrich Lurz: Das Paradigma der tätigen Teilnahme angesichts der heutigen kulturell-religiösen Bedingungen, in: LJ 65 (2015), Heft 3, S. 192-205.

<https://dli.institute/wp/thema-publikation/liturgisches-jahrbuch/>

Aktualisierte Version von Anhang 2 (Stand: Mai 2020)

Die wichtigsten liturgischen Bücher / Werkbücher im deutschen Sprachgebiet

1. Die Feier der Sakramente des Christwerdens

- 1.1 Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche, Bd I: Grundform. Manuskriptausgabe zur Erprobung, (2001) 2016.
- 1.2 Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche, Bd II: In besonderen Situationen. Manuskriptausgabe zur Erprobung, 2008.
- 1.3 Die Eingliederung von Kindern im Schulalter in die Kirche. Studienausgabe, (1986) 2013.
- 1.4 Die Feier der Kindertaufe. Zweite authentische Ausgabe, 2007.
Die Feier der Kindertaufe. Pastorale Einführung (Arbeitshilfen 220, Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz), 2008.
- 1.5 Die Feier der Aufnahme gültig Getaufter in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche, 1974. (In überarbeiteter Fassung enthalten in 1.2, S. 65-83.)
- 1.6 Die Feier der Firmung, (1973) 2019.

2. Die Feier der Eucharistie

- 2.1 Die Feier der heiligen Messe. Messbuch, (1975, 1988) 2007.
- 2.2 Die Feier der heiligen Messe. Messbuch Karwoche und Osteroktav, 1996.
- 2.3 Ergänzungsheft zum Messbuch. Mit dem aktuellen Regionalkalender ..., (1995, 2010) 2016.
- 2.4 Hochgebet für Messen für besondere Anliegen, 1995.
- 2.5 Fünf Hochgebete: Hochgebet zum Thema „Versöhnung“, Hochgebete für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe, (1991) 2003.
- 2.6 Die Feier der Heiligen Messe. Lektionar
(ab 2018 mit dem Text der revidierten Einheitsübersetzung 2016):
Bd. I-III: Die Sonn- und Festtage in den Lesejahren A 2019, B 2020, C 2018.
Bd. IV-VI: Die Wochentage und die Gedenktage der Heiligen (1983 /1984) 2007 / 2009.
Bd. VII-VIII: Für verschiedene Feiern und Anlässe (1986, 2006) 2020 / 2009.
- 2.7 Evangeliar. Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C, (1985) 2003.
- 2.8 Kommunionsspendung und Eucharistieverehrung außerhalb der Messfeier. Studienausgabe, 1976.

3. Kindergottesdienst

- 3.1 Lektionar für Gottesdienste mit Kindern. Studienausgabe
Bd. I: Kirchenjahr und Kirche, 1981.
Bd. II: Lebenswelt des Kindes, Lebensordnung des Christen, Biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens, 1985.
- 3.2 Getauft – und dann? Gottesdienste mit Kindern und Jugendlichen auf ihrem Glaubensweg. Werkbuch, (2001) 2013.

4. Die Feier der übrigen Sakramente und der Sakramentalien

- 4.1 Die Feier der Buße. Studienausgabe, 1974.
- 4.2 Die Feier der Krankensakramente, (1975) 1994.
- 4.3 Die Feier der Trauung, (1992, 2016) 2020.
- 4.4 Gemeinsame Feier der kirchlichen Trauung (für konfessionsverschiedene Paare unter Beteiligung der zur Trauung Berechtigten beider Kirchen), (1995) 2012.
- 4.5 Die Weihe des Bischofs, der Priester und der Diakone, 1992.
- 4.6 Die Weihe der Kirche und des Altares. Die Weihe der Öle, 1992.
- 4.7 Die kirchliche Begräbnisfeier. Zweite authentische Ausgabe, 2009.
Die kirchliche Begräbnisfeier. Pastorale Einführung (Arbeitshilfen 232, Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz), 2009.
- 4.8 Die kirchliche Begräbnisfeier. Manuale, 2012.
- 4.9 Sterbesegen. Von einzelnen Bistümern herausgegebene liturgische Werkbücher, 2012-2020.
- 4.10 Benediktionale: Die Feier der Segnungen. Studienausgabe, (1987) 2014.
- 4.11 Ökumenische Segensfeiern. Eine Handreichung, (1997) 2010.

5. Tagzeitenliturgie

- 5.1 Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch, 3 Bände, (1978) 2012 / 2015 / 2016.
- 5.2 Kleines Stundenbuch, 4 Bände, (1981 – 1984) 2006 / 2014.
- 5.3 Antiphonale zum Stundenbuch, (1979) 2013.
- 5.4 Versammelt in seinem Namen. Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten an Wochentagen. Werkbuch, (2008) 2016.

6. Wort-Gottes-Feier

- 6.1 *Für Deutschland, Österreich, Luxemburg und Bozen-Brixen:*
Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage, (2004) 2015.
für Ausgaben vor 2013: Ergänzungsblatt mit Angaben aus GL als Download (www.liturgie.de).
- 6.2 *Für die deutschsprachige Schweiz:*
Die Wort-Gottes-Feier am Sonntag (2014, 2015) 2021.
- 6.3 Versammelt in seinem Namen. Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten an Wochentagen. Werkbuch, (2008) 2016.

7. Rollen- und Dienstebücher

- 7.1 *Für Deutschland und Österreich:*
Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch, verschiedene Diözesan- bzw. Regionalausgaben, 2013.
- 7.2 *Für die deutschsprachige Schweiz:*
Katholisches Gesangbuch. Gesang- und Gebetbuch der deutschsprachigen Schweiz, 1998.
- 7.3 Kantorale und Kantorenbücher mit Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium (und mehr) für Kantor/Kantorin. U.a. Münchener Kantorale (3 Bde.); Freiburger Kantorenbuch (2 Bde.); Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium (3 Bde.); Kantorenbuch zum Gotteslob Eigenteile Österreich und Bozen-Brixen; ...
- 7.4 Gotteslob. Dienstebuch, 2015.